

***Sitzungsprotokoll***  
**der Marktgemeinde Langschlag**  
über die  
**Gemeinderatssitzung**

**am : Donnerstag, 07. Juli 2011**

**Ort: Rathaus Langschlag**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 20.45 Uhr**

**Anwesende:**

Herr Bürgermeister Herbert Gottsbachner  
Herr Vizebürgermeister Andreas Maringer

**Die geschäftsführenden Gemeinderäte:**

Herr Ing. Walter Bröderbauer  
Herr Josef Hahn  
Herr Manfred Laister  
Herr Gerhard Maurer

**Die Gemeinderäte:**

Herr Thomas Baumgartner  
Herr Walter Bruckner  
Herr Albert Paul Besenbeck  
Herr Franz Feßl  
Herr Johann Höfenstock  
Herr Manfred Jungwirth  
Herr Ing. Christian Klein  
Herr Johannes Laister  
Frau Margaretha Leutgeb  
Herr Helmut Mayerhofer  
Frau Natascha Prinz  
Frau Erna Stütz

**Protokollführer:**

GR Erna Stütz

**Außerdem anwesend:**

**Entschuldigt waren:**

Herr Alfons Payr

**Nicht entschuldigt waren:**

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 19; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

**Die Sitzung ist öffentlich.**

## **Tagesordnung:**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. An- und Verkauf von Grundstücken
3. Entwidmung und Entlassung aus dem öffentlichen Gut von Grundstücken in der KG Langschlag
4. Übernahme des zu errichtenden Abwasserkanales von der Genossenschaft Mittelberg
5. Gewährung einer Wohnbeihilfe
6. Energieliefervereinbarung mit der EVN
7. Verzichtserklärung der Gemeinde auf Ersatzansprüche gegenüber Feuerwehrmitgliedern
8. Leasingvertrag Turnsaal, Gebäudebündel-Versicherung Forderungsverpfändung
9. Leistungsvergabe für die Sanierung der Kapelle Mitterschlag
10. Vergabe Planerleistungen ABA Schmerbach
11. Leistungsvergabe für den Kinderspielplatz
12. Subvention für die Musikkapelle

Vor Beginn der Sitzung wurde von Hr. Bgm. Herbert Gottsbachner ein Dringlichkeitsantrag schriftlich und mit einer Begründung versehen zum Thema Vergabe von Leistungen für die Errichtung der Kläranlage Kasbach bzw. Mittelberg (ABA Langschlag - BA09) eingebracht. Bürgermeister Gottsbachner verliest folgenden Antrag:

„Vergabe von Leistungen für die Errichtung der Kläranlage Kasbach bzw. Mittelberg (ABA Langschlag - BA09)“

*Begründung:*

*„Für den Bau der ABA in Kasbach bzw. Mittelberg waren noch verschiedene Angebote für die Ausstattung bzw. Prüfmaßnahmen von Firmen einzuholen. Die überprüften Ergebnisse wurden von der Fa. Hydro-Ingenieure am 5.7.2011 übermittelt. Damit es zu keinem Baustopp kommt, ist die Vergabe dieser Leistungen dringend erforderlich.“*

Danach führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch –  
Ergebnis: einstimmig angenommen  
Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag als TOP 13 inhaltlich behandelt wird.

### **Punkt 1:**

Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt als genehmigt.

### **Punkt 2:**

*An- und Verkauf von Grundstücken*

- Herr Franz und Frau Elisabeth Wielander, Kasbacherstraße 143, Herr Johann und Frau Erna Atteneder, Kasbacherstraße 187 und Herr Josef und Frau Aloisia Wielander, Kasbacherstraße 173, haben ein Ansuchen um Ankauf von Grundstücken gestellt. Diese sind zur Zeit als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet.

Der Vorstand schlägt den Verkauf dieser eigens ausgewiesenen Parzellen zum Preis von € 7,50 pro m<sup>2</sup> an die Anrainer vor.

- Die Parz. Nr. 386/2 (Besitzer Einfalt Johann) und Teile der Parz.Nr. 388/1 (Besitzer Anna und Leo Klinger) KG Langschlag (Widmungsart GSp) sollen in den geplanten Spielplatz miteinbezogen werden. Der Vorstand schlägt den Ankauf dieser Grundstücke zum Preis von € 7,50 pro m<sup>2</sup> vor.
- Bei der Kapelle in Mitterschlag wird das umgebende Grundstück neu vermessen. Damit in Zukunft eine ungehinderte Pflege möglich ist, schlägt der Vorstand den Ankauf des im Teilungsentwurf ausgewiesenen Grundstückes (Widmung BA) im Ausmaß von 77 m<sup>2</sup> von Herrn Markus Höbarth zum Preis von € 8,50 pro m<sup>2</sup> vor.
- Verkauf Bauparzelle 718/1 KG Langschlag  
Herr Bernhard Neunteufel und Frau Maria Einfalt, 3972 Mühlbach 37, haben einen Antrag auf Kauf der Bauparzelle Nr. 718/1, KG Langschlag gestellt. Der Vorstand schlägt den Verkauf zum Preis von € 24.023,60 (Bauhand 1.450m<sup>2</sup> á € 15,26 und Gründland 435 m<sup>2</sup> á € 2,18 je m<sup>2</sup>) vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die An- und Verkäufe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 3:**

*Entwidmung und Entlassung aus dem öffentlichen Gut von Grundstücken in der KG Langschlag*

Die Grundstücke, deren Verkauf im TOP 2 an Franz und Elisabeth Wielander, Aloisia und Josef Wielander und Erna und Johann Atteneder beschlossen wurde, sollen aus dem öffentlichen Gut entlassen werden. Der Gemeinderat beschließt folgende

## **K u n d m a c h u n g**

1. Die im Teilungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, GZ: BD3-V-2/168, vom 31. März 2011, KG Langschlag angeführten Trennstück Nr. **1**, sowie die Grundstücke **1950/3**, **1950/6** und **1950/7** werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Eine Teilfläche des Grundstücks 1950/1, Trennstück 1, wird aus dem öffentlichen Gut entlassen und soll dem Grundstück 1151 zugeschrieben werden. Das Grundstück 1950/1 verbleibt im öffentlichen Gut bei gleichgebliebener Widmung.

2. Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen die Verbücherung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Änderung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Punkt 4:**

##### *Übernahme des zu errichtenden Abwasserkanales von der Genossenschaft Mittelberg*

Die Abwassergenossenschaft Mittelberg hat einen Antrag auf Übernahme der Errichtung des geplanten Abwasserkanales sowie der bisher aufgelaufenen Kosten durch die Gemeinde Langschlag gestellt. Die Entsorgung der Abwässer erfolgt in die gemeindeeigene Kläranlage Kogschlag. Die Ausschreibung erfolgte gemeinsam mit der ABA Kasbach. Aus diesen Gründen spricht sich der Vorstand für die Übernahme, mit Ausnahme der Kosten der Gründung der Genossenschaft, aus. Weiters ist dadurch die in der Sitzung des Gemeinderates vom 31.03.2011 unter TOP 8 geschlossene Vereinbarung außer Kraft gesetzt.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Übernahme beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Punkt 5:**

##### *Gewährung einer Wohnbeihilfe*

Andreas Hennerbichler und Sonja Hackl, Kleinpertholz, sowie Markus Leopoldseder und Barbara Holzweber, Langschlag, haben auf Grund der Vorschreibung der Aufschließungsabgaben um Gewährung einer Wohnbeihilfe angesucht. Der Vorstand schlägt vor auf Grund des Grundsatzbeschlusses 50 % der vorgeschriebenen Abgabe als Wohnbeihilfe zu gewähren.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Wohnbeihilfe gewähren.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Punkt 6:**

##### *Energieliefervereinbarung mit der EVN*

Der bestehende Vertrag mit der EVN endet am 31.8.2011. Die EVN hat eine neue Vereinbarung mit einer Laufzeit bis 31.08.2015 vorgelegt. In diesem wird zu den angeführten Preisansätzen ein Rabatt auf den Energieanteil von 5 % vereinbart. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung dieser Vereinbarung vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vereinbarung genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Punkt 7:**

##### *Verzichtserklärung der Gemeinde auf Ersatzansprüche gegenüber Feuerwehrmitgliedern*

Mit den Gemeindevertreterverbänden und dem Land NÖ wurde ein Muster über einen Regressverzicht seitens der Gemeinde auf bestimmte Ersatzansprüche gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr festgelegt. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung der vorliegenden Verzichtserklärung gegenüber den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde vor. Die Verzichtserklärung tritt mit 07. Juli 2011 in Kraft

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Verzichtserklärung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 8:**

#### *Leasingvertrag Turnsaal, Gebäudebündel-Versicherung Forderungsverpfändung*

Die NÖ Hypo Leasing Meatus Grundstücksvermietungs Gesellschaft m.b.H. ist als Leasinggeber zum Abschluss einer Gebäudebündelversicherung für den Turnsaal verpflichtet. Diese Versicherung wurde seitens der Gemeinde Langschlag abgeschlossen. Da der Leasinggeber das Schadensrisiko trägt, jedoch keinen Einfluss auf den Bestand der Versicherung hat, wird um Genehmigung der übermittelten Forderungsverpfändung ersucht.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Forderungsverpfändung genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 9:**

#### *Leistungsvergabe für die Sanierung der Kapelle Mitterschlag*

Zur Sanierung des Daches und des Glockenturmes der Kapelle in Mitterschlag wurden die Firmen Buxbaum – Langschlag, Zahrl – Groß Gerungs, Zankl – Groß Gerungs und Raiffeisen Lagerhaus – Zwettl zur Anbotlegung eingeladen. Anbote wurden nur von den Firmen Buxbaum und Zahrl abgegeben. Bei einer Gesamtsanierung beträgt die Anbotssumme der Fa. Buxbaum € 27.782,71 und die der Fa. Zahrl € 28.4825. Es sind im Voranschlag jedoch nur € 23.000,- vorgesehen. Auf Grund eines Gespräches zwischen Gemeindevertretern und Vertretern der Ortschaft Mitterschlag werden Eigenleistungen sowie finanzielle Beiträge von den Ortsbewohnern erbracht.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe an Fa. Buxbaum beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 10:**

#### *Vergabe Planerleistungen ABA Schmerbach*

Für die Planung, Bauaufsicht und div. andere Leistungen der ABA Schmerbach wurde seitens der Fa. Hydro-Ingenieure, Krems, basierend auf dem Rahmenvertrag, ein Angebot übermittelt. Die Angebotssumme beträgt € 14.650,00 excl. USt. Auf Grund der Ortskenntnis und der Zufriedenheit mit den bisherigen Leistungen schlägt der Vorstand die Vergabe an die Fa. Hydro Ingenieure vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 11:**

#### *Leistungsvergabe für den Kinderspielplatz*

Für die Errichtung des Kinderspielplatzes wurden Anbote für verschiedene Leistungen eingeholt. An folgende Firmen sollen als Billigstbieter die Aufträge vergeben werden: Spielgeräte: Fa. Fritz Friedrich Holzbau; Bepflanzung: Gärtnerei Kaltenberger; Bagger- und Erdarbeiten: Fa. Wielander; Beton, Sand: Fa. Winkler; Zaun: Fa. Essmeister.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Punkt 12:**

*Subvention für die Musikkapelle*

Der Musikverein Langschlag ersucht wegen vorgesehener akustischer Raumverbesserungen im Musikerheim um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2011. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung von € 3.700.- vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Subvention beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Punkt 13:**

*Vergabe von Leistungen für die Errichtung der Kläranlage Kasbach bzw. Mittelberg BA09*

Von der Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik Ges.m.b.H., Krems, wurden die überprüften Angebote für die maschinelle Ausrüstung, Filtersackanlage und Photovoltaikanlage für die Kläranlage Kasbach sowie die Prüfmaßnahmen für Kasbach und Mittelberg übermittelt.

Folgende Firmen wurden als Best- bzw. Billigstbieter ermittelt:

Prüfmaßnahmen:	Fa. Bär Prüftechnik GmbH	€ 13.783,00	exkl. USt
Maschinelle Ausrüstung:	Fa. AWATEC, Wien	€ 73600,00	-,-
Filtersackanlage:	Fa. AWATEC, Wien	€ 12.808,94	-,-
Photovoltaikanlage:	Fa. Hahn GmbH, Langschlag	€ 12.002,88	-,-
Zusätzliche Gebäudevergrößerung durch Fa. Talkner	max. € 28.400,00		-,-

(Anbot muss noch geprüft werden – vorbehaltlich Zustimmung LR)

Die Vergabe der Aufträge an die angeführten Firmen soll vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten  
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**

Langschlag am .....

.....  
Bürgermeister

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Protokollführer